

Zusammenfassung

Verkehrssicherheit

Von den 37 untersuchten Bäumen waren bei keinem Baum Anzeichen erkennbar welche auf eine aktuelle Einschränkung der Verkehrssicherheit (Bruchsicherheit von Kronenteilen und oder des Stammes bzw. der Standsicherheit) hindeuten.

Abgesehen von den üblicherweise durchzuführenden Arbeiten, regelmäßige Entnahme des Totholzes entsprechend der ZTV-Baumpflege, sind zum jetzigen Zeitpunkt somit keine Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich.

Vitalität

Auf Grund der in weiten Abschnitten der Allee eher suboptimalen Standortbedingungen mit einem verdichteten, häufig als Parkfläche genutzten Kronentraufenbereich und dem nachträglich angelegten Rad-/ Fußweg / Parkplatz auf der westlichen Straßenseite (Vermutung des Unterzeichners) weist ein Teil der Bäume eine eingeschränkte Vitalität auf.

Abschnitt I:

Vitalitätsstufe 0: 2683, 2685, 2688, 2689 = **4 Bäume**

Zwischenstufe 0 – 1: 2684, 2721 = **2 Bäume**

Vitalitätsstufe 1: 2691 = **1 Baum**

Vitalitätsstufe 2: 2686 = **1 Baum**

Abschnitt II:

Vitalitätsstufe 0: Feldahorn ohne Nr., 2717 = **2 Bäume**

Vitalitätsstufe 1: 2691, 2719, 2718 = **3 Bäume**

Zwischenstufe 1 – 2: 2720 = **1 Baum**

Vitalitätsstufe 2: **kein Baum**

Abschnitt III:

Vitalitätsstufe 0: 2692, 2693, 2697, 2716, 2715 = **5 Bäume**

Vitalitätsstufe 1: 2694, 2695, 2696 = **3 Bäume**

Vitalitätsstufe 2: **kein Baum**

Abschnitt IV:

Vitalitätsstufe 0: 2698, 2700, 2701, 2702, 2703, 2705, 2709, 2712, 2713 = **9 Bäume**

Zwischenstufe 0 – 1: 2714 = **1 Baum**

Vitalitätsstufe 1: 2704, 2706, 2707, 2708, 2711 = **5 Bäume**

Vitalitätsstufe 2: **kein Baum**

Gesamtanzahl

Vitalitätsstufe 0 einschl. Zwischenstufe: **22 Bäume**

Vitalitätsstufe 1 einschl. Zwischenstufe: **13 Bäume**

Vitalitätsstufe 2: **2 Bäume**

Somit sind zum Zeitpunkt der Beurteilung im Juni 2019 insgesamt 22 der 37 Bäume der Vitalitätsstufe 0 = nicht oder nur gering geschädigt, einzustufen.

Weitere 13 Bäume sind der Vitalitätsstufe 1, = leicht geschädigt zuzuordnen.

Lediglich zwei Bäume sind der Vitalitätsstufe 2 = stärker geschädigt zuzuordnen.

Bäume welche der Vitalitätsstufe 3 und schwächer zuzuordnen gewesen wären, waren nicht vorhanden.

Auch die Besiedelung mit dem Bakterium *Pseudomonas syringae* hatte zum Zeitpunkt der Beurteilung somit (noch) nicht zu einer signifikanten Schädigung des bestehenden Bestandes bzw. einzelner Bäume geführt.

Möglicherweise auf Grund dessen bereits erfolgte Entnahmen, konnten natürlich in dieser Auflistung nicht berücksichtigt werden.

Das Bakterium *Pseudomonas* bzw. dessen charakteristisches Schadbild der i.d.R. streifenförmigen Rindennekrosen am Stamm / unterer Kronenbereich, konnte an insgesamt 13 Bäumen der insgesamt 30 Kastanien, also 43 % des Kastanienbestandes) nachgewiesen werden.

Ein nachvollziehbarer Anhaltspunkt über einen Zusammenhang zwischen den eher suboptimalen Standortbedingungen auf der westlichen Straßenseite (Parkplätze etc.) und der Besiedelung mit dem Bakterium konnte nicht nachgewiesen werden.

Die Mehrzahl der Bäume (insgesamt neun Bäume zu vier Bäumen auf der östlichen Straßenseite) mit dem Nachweis des Bakteriums steht zwar auf der westlichen Seite.

Insgesamt stehen hier jedoch auch 26 Bäume (= 34 % mit Nachweis *Pseudomonas*) zu 11 Bäumen (= 36 % mit Nachweis *Pseudomonas*) auf der östlichen Straßenseite.

Die Bäume bei denen die charakteristischen Symptome einer Besiedelung mit dem Bakterium *Pseudomonas syringae* nachgewiesen werden konnten, sind auf den Seiten 77 und 78 in der Auflistung der Einzelbäume in die Vitalitätsstufe in den Abschnitten rot gekennzeichnet.

Wie anhand der Baumnummern nachvollziehbar konzentrieren sich die besiedelten Bäume i.d.R. jeweils auf nachfolgende engräumig stehende Sektionen in der Allee (z.B. Baum Nrn. 2702, 2703, 2704, oder 2711, 2712, 2713).